

Gebrauchsanweisung

Tanami Base und Tanami Plus Dachzelt

© Gordigear 2009

Wir bedanken uns für den Kauf eines Gordigear Dachzeltes. Unsere Produkte wurden entworfen um Ihnen und Ihren Abenteuern viele Jahre als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. Um eine problemlose Handhabung und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten bitten wir Sie, diese Anleitung vor Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen und aufzubewahren.

Inhaltsverzeichnis:

Lieferumfang	Seite 3
Geeignete Dachgepäckträger	Seite 5
Dachzelt zur Installation vorbereiten	Seite 6
Dachzelt Installation	Seite 10
Zeltaufbau	Seite 12
Zeltabbau	Seite 18
Tanami Base Vorzelt	Seite 19
Tanami Plus Vorzelt	Seite 20
Wie bleibt mein Zelt wasserdicht?	Seite 23
Leitfaden zur Lagerung und Pflege	Seite 25
Wichtige und hilfreiche Tipps	Seite 26
Garantie und Kontaktinformationen	Seite 28

Lieferumfang

Bitte nehmen Sie sich einen kurzen Augenblick Zeit um den Lieferumfang zu kontrollieren und wenn nötig die Bestandteile zu organisieren.

	Bestandteil:	Wo ist es zu finden:
	1 x Vormontiertes Dachzelt	Hauptkarton
	1 x Reiseabdeckung	Im inneren des Zelt
	Matratzen Dampfsperre	Im inneren des Zelt
	1 x Leiter	Leiterkarton
	2 x Montierschienen	In den äußeren Falttaschen

	<p>Federstahlgestänge 6 x für Dachzelt Tanami Plus 8 x für Dachzelt Tanami Base</p>	<p>In den äußeren Falttaschen</p>
	<p>4 x 8mm Edelstahl Schraube und Mutter (zur Befestigung der Montierschienen am Zeltboden)</p>	<p>Im Zubehörbeutel</p>
	<p>8 x 8mm Edelstahl Schraube und Mutter 8 x Aluminium Gleitplatten</p>	<p>Im Zubehörbeutel</p>
	<p>2 x Leiterscharnier mit Schrauben und Muttern</p>	<p>Im Zubehörbeutel</p>
	<p>4 x Bohrschrauben (fixiert die Endkappen in den Montierschienen)</p>	<p>Im Zubehörbeutel</p>
	<p>4 x Montierplatte</p>	<p>Im Zubehörbeutel</p>

	4 x Endkappe für Montierschiene	Im Zubehörbeutel
	4 x Gummizugband	Im Zubehörbeutel
	1 x Teleskop Stange	Beiliegend
2 x Erdanker (nur für Tanami Plus)		Im Zubehörbeutel
1 x Gebrauchsanweisung		Im inneren des Zelt
1 x Matrazenumrandung		Im inneren des Zelt
1 x 10mm Schraubenschlüssel		Im Zubehörbeutel
1 x 13mm Schraubenschlüssel		Im Zubehörbeutel

Geeignete Dachgepäckträger

Gordigear Dachzelte können auf so ziemlich jedes Auto montiert werden. Es hängt viel mehr davon ab, ob Ihr Dachgepäckträger dafür geeignet ist. Natürlich sollten Sie sicherstellen, dass die zulässige Dachlast Ihres Autos nicht überschritten wird. Wir haben bereits erfolgreich Zelte auf Limousinen, Nutzfahrzeuge und Kombis installiert. Nur von Cabrios haben wir bislang die Finger gelassen.

Alle unsere Dachzelte sind mit einem flexiblen Befestigungssystem ausgestattet, welches sich an die Distanz zwischen Ihren Gepäckträgerschienen anpassen lässt und Ihnen die Wahl gibt das Zelt entweder zur Seite oder nach hinten zu öffnen. Die eigentliche Verbindung zwischen Zelt und Dachgepäckträger wird durch verschiebbare Befestigungsplatten mit Edelstahlschrauben hergestellt. Es handelt sich hierbei um standardisierte M8 Schrauben die für Gepäckträgerschienen bis zu einer Höhe von 5cm geeignet sind. Sollte Ihr Träger diese Dicke überschreiten, so sind passende längere Schrauben in jedem Baumarkt erhältlich. Die Befestigungsplatten eignen sich für Gepäckträgerbreiten von bis zu 7cm (breitere Platten sind ebenfalls erhältlich). Bitte überprüfen Sie die statische und dynamische Maximalbelastung in Ihrer Dachgepäckträgerbeschreibung bevor Sie das Zelt montieren

Dachzelt zur Installation vorbereiten

Jedes Gordigear Dachzelt wird vorgefertigt angeliefert und braucht nur noch einige wenige Handgriffe bevor es schließlich auf Ihr Fahrzeug montiert werden kann.

Tipp:

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen müssen Sie die Entscheidung treffen in welche Richtung das Dachzelt sich später öffnen soll. Dies beeinflusst Richtung der Montierschienen am Zeltboden.

Vorteile unterschiedlicher Zeltausrichtungen:

Das Zelt öffnet sich zum Heck:

Für die meisten größeren Fahrzeuge ist dies die übliche Position des Dachzeltes. Hierbei verbleibt mehr Ladekapazität auf dem Dach und das geöffnete Zelt bietet Schutz vor Regen und Sonnenschein am Heck des Vehikels.

Das Zelt öffnet sich zur Seite:

Diese Richtung wird meist für kleiner Fahrzeuge bevorzugt. Das Zelt ist hierbei mit dem Gewicht gleichmäßig auf dem Dach verteilt und Kofferraumtüren die nach oben öffnen werden nicht vom Dachzelt eingeschränkt.

Schritt für Schritt Montage Anleitung:

Tipp:

Die gewünschte Öffnungsrichtung des Zeltes sowie der Verlauf Ihrer Dachträger entscheidet über die Richtung und Länge der Montierschienen.



Anpassen der Montierschienen.

Sollten es nötig sein die Montierschienen längs zum geöffneten Zelt zu befestigen, müssen diese von 140cm auf 120cm gekürzt werden.

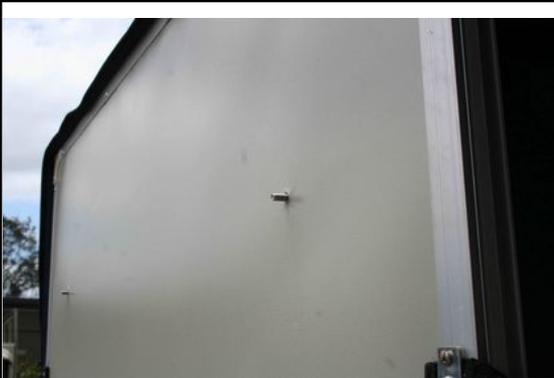
Dies ist z.B. der Fall bei Dachgepäckträgern die quer über das Auto verlaufen und das Zelt zum Heck geöffnet werden soll. Richten Sie die Montierschienen am Zeltboden anhand der Bohrungen aus und markieren Sie an beiden Seiten den Überhang.



Der Überhang sollte auf beiden Seiten ca. 10cm betragen.
Kürzen Sie jede Schiene an beiden Seiten mit einer Metallsäge im rechten Winkel.

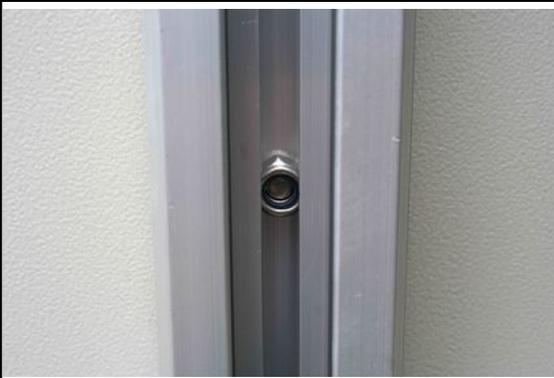
Tipp:

Die folgenden Schritte werden erleichtert, wenn Sie das Zelt in leicht geöffneter Position seitlich aufstellen.



Befestigen der Montierschienen:

Die M8 Schrauben müssen von innen durch die vorgebohrten Löcher durch den Zeltboden gesteckt werden. Vergessen Sie hierbei die Beilagscheiben nicht.



Nehmen sie jeweils 2 passende M8 Muttern und schieben Sie diese in die vorgesehene Fuge der Montierschienen. Die Position der Muttern müssen mit den Bohrungen an der Schiene und dem Zeltboden übereinstimmen.



Befestigen Sie nun die Montierschienen mit dem Zeltboden. Die Schrauben werden hierbei von innen angezogen, die Muttern werden von der Montierschiene gekontert.

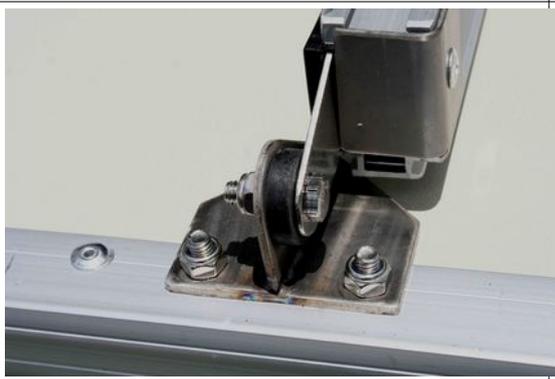


Legen Sie das Zelt nun flach auf die Montierschienen.
Öffnen Sie das Zelt einmal vollständig und vergewissern Sie sich, dass das Überzelt mit den Befestigungsgurten am Hauptzelt fixiert ist.



Montage der Leiter:

Befestigen Sie beide Leiterscharniere mit den bereitgestellten M6 Schrauben und Muttern in den vorgesehenen Bohrungen am Zeltrand.



Die Leiter wird durch Schrauben an den Scharnieren befestigt. Die dicke Plasticscheibe muss sich hierbei zwischen dem Scharnier und der Leiterhalterung befinden.
Ziehen sie diese Schraube nicht unverhältnismäßig fest um der Leiter die nötige Drehung, die zur Öffnung des Zeltes benötigt wird, zu geben.

Tipp:

Die Sicherheitspins der Leiter sollten im gefalteten Zustand geöffnet sein. Dies erleichtert Ihnen den nächsten Aufbau erheblich da die Sicherheitspins beim Auszug der Leiter automatisch verriegeln.



Befestigung der Reiseabdeckung:

Entfalten Sie die Reiseabdeckung und stellen Sie sicher, dass alle Ecken und Kanten vollständig ausgekehrt sind.

Die Abdeckung ist an 3 Seiten mit einem Reißverschluss versehen, an einer Seite befindet sich das Gegenstück zur Kederschiene. Das gleiche Prinzip werden Sie am Zelt wiederfinden.



Führen sie die Reiseabdeckung in die Kederschiene ein und befestigen Sie die verbleibenden 3 Seiten mit dem Reißverschluss.



Befestigung der Dampfsperre:

Um zu verhindern, dass die hoch-dichte Matratze bei anhaltendem Regenwetter Feuchtigkeit durch das Zeltmaterial zieht, liegt Ihrem Zelt eine sogenannte Dampfsperre bei die Sie bei bedarf anlegen können.

Legen Sie Dampfsperre um die Matratze.



Die Dampfsperre wird mit Klettverschlüssen an der Matratze und am Gestänge fixiert.



Schließen sie die seitlichen Riemen



Schließen sie nun die Befestigungsriemen über der Abdeckung.
Ihr Zelt ist nun soweit auf dem Fahrzeug montiert zu werden.

Dachzelt Installation

Um Ihr Gordigear Dachzelt auf dem Fahrzeug zu montieren sind mindestens 2 Personen notwendig.

Tipp:

Bitte gehen Sie sicher, dass die Reiseabdeckung und Befestigungsriemen vollständig geschlossen sind bevor sie versuchen das Zelt auf Ihr Fahrzeug zu heben.

Schritt für Schritt Installationsanleitung:



Platzieren Sie das Zelt auf dem Fahrzeug. Richten Sie es anhand Ihres Dachgepäckträgers aus und vergewissern Sie sich über die gewünschte Öffnungsrichtung.



Geben Sie die M8 Schrauben in die Aluminium Gleitplatten. Der Kopf der Schraube wird hierbei automatisch gegengekontert.



Das Zelt wird an 4 Positionen befestigt. Schieben Sie die Gleitplatten in die vorgesehene Nut der Montierschienen. An jeder Position die fixiert werden will muss sich eine Schraube innerhalb und eine außerhalb des Trägers befinden.

Tipp:

Dies ist die letzte Gelegenheit das Zelt nochmals auszurichten. Wenn die Option gewählt wurde das Dachzelt zum Heck zu öffnen, sollte versucht werden das Zelt möglichst weit am hinteren Ende des Fahrzeuges zu montieren. Somit bietet das geöffnete Zelt mehr Schutz vor den Widrigkeiten des Wetters und mehr Platz für ein optionales Vorzelt.



Vervollständigen Sie die Befestigungsklammer mit der Montierplatte und ziehen sie alle Schrauben sorgfältig fest.
Die Montierplatte sollte sich unter dem Zug der Schrauben leicht um den Träger biegen.
Überprüfen Sie diese Schrauben vor, während und nach jedem Ausflug.



Die Endkappen werden nun in die Montierschienen gesteckt. Sie können optional mit Bohrschrauben fixiert werden.



Stimmen Sie die Leiterlänge an Ihr Fahrzeug an. Die Leiter sollte im leichten Winkel vom Zelt den Boden erreichen und ist für eine Höhe von ca. 200cm eingestellt.



Für höhere Fahrzeuge ist eine Leiterverlängerung notwendig.

Wichtig:

Das Überschneiden von 2 Leitersegmenten darf nicht weniger als 240mm betragen.

Bohren Sie keine Löcher unterhalb der existierenden Bohrungen um die Leiter zu verlängern. Dies schwächt die Integrität der Leiterkonstruktion.



Um die Leiter für niedrigere Fahrzeuge anzupassen muss jeweils ein 8mm Loch oberhalb der existierenden Bohrungen eingefügt werden. Die Löcher müssen groß genug sein um das einrasten beider Sicherheitspins zu gewährleisten.
Um das Loch zentriert zu setzen empfiehlt es sich mit einem dünneren Bohrer vorzubohren.

Zeltaufbau

Die Gordigear Dachzelte wurden entwickelt um im Handumdrehen eine komfortable und verlässliche Unterkunft zur Verfügung zu haben. Sei es nun für einen kurzen Zwischenstopp auf Reisen oder der ausgedehnten Expedition fernab.

WICHTIG:

All unsere Produkte sind nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt und benötigen keinerlei unangemessene Kraft während des Auf- oder Abbaus. Sollten Sie einem Problem begegnen, dann bitte überprüfen Sie ob Ablagerungen, Fremdkörper, überhöhte Spannung oder andere Hindernisse die Ursache hierfür darstellen und beseitigen Sie diese erst.

Schritt für Schritt Zeltaufbau:



Wählen Sie einen schönen Platz aus um Ihr Auto möglichst flach zu parken. Bitte vergewissern Sie sich, dass keine Gefahr durch Überflutung, fallende Äste oder andere Gefahren (Krokodile) besteht. Sichern Sie Ihr Fahrzeug im ersten Gang/Park Position und ziehen Sie zusätzlich die Handbremse an.



Vermeiden Sie Ihr Fahrzeug auf unebenen und/oder gefährlichen Standorten zu parken.



Öffnen Sie die Befestigungsriemen sowie den Reißverschluss an allen 3 Seiten der Reiseabdeckung.



Öffnen Sie die Zugriemen an beiden Seiten.



Für längere Aufenthalte empfehlen wir die Reiseabdeckung vollständig zu entfernen und im Fahrzeug zu verstauen.



Ziehen Sie die Leiter aus bis die Sicherheitspins einrasten. Unter Umständen müssen Sie die Sicherheitspins manuell einlegen.



Die Leiter wird nun als Hebel benutzt das Zelt zu öffnen.



Die Leiter muss flach und sicher den Boden erreichen. Versichern Sie sich, dass die Sicherheitspins der Leiter eingerastet sind bevor sie die Leiter benutzen.



Folgende Schritte sind nur beim Tanami Plus Dachzelt zu berücksichtigen:

Ziehen Sie den U-geformten Aluminium Rahmen unterhalb der Matratze heraus und führen Sie ihn in den Zeltvorbau ein.



Platzieren Sie den Rahmen in den oberen Ecken des Vorbaus.



Gleichzeitig muss der Rahmen am unteren Ende in die vorgesehenen Halterungen eingesteckt werden.



Richten Sie den Rahmen nochmals an den Ecken der Veranda aus und ziehen Sie das Überzelt über den Rand.

Beim ersten Aufbau kann der Sitz des Überzeltes mit den Befestigungsgurten nochmals angepasst werden.



Wenn kein Vorzelt verwendet wird, sollte der Eingang mit Seilen und Erdnägeln am Boden fixiert werden.

	<p>Um zu verhindern, dass sich Schnee oder Wasserpfützen am überdachten Eingang bilden liegt Ihrem Tanami Plus Dachzelt eine Spannstanze bei.</p>
	<p>Die Spannstanze wird mit zwei C Verbindern zwischen dem äußeren und ersten inneren Alubogen fixiert.</p>
	<p>Sie finden hierzu eine kleine Öffnung in den Schlafräum um die Stanze einzuführen.</p>
	<p>Verbinden Sie die andere Seite der Spannstanze mit dem Bogen im überdachten Eingang.</p> <p>Bei Dachzelten mit einer Breite von 165cm oder mehr werden stärkere Alubügel verwendet. Die Spannstanze muss hier mit etwas mehr Kraft verbunden werden. Der C Verbinder wird sich dem Durchmesser anpassen.</p>
	<p>Verschließen Sie den Kabeleinlass.</p>



Ziehen Sie die gesamte Regenkrempe nach unten in Position.

Tipp:

Das Zelt ist in diesem Zustand für schweren Regen gerüstet oder kann für einen kurzen Zwischenstopp genutzt werden.



Fenster:

Führen sie das Federstahlgestänge in leicht ausgestelltem Winkel durch die Öse der Regenkrempe in die vorgesehene Bohrung am Zeltboden ein.



Biegen sie das Gestänge nach oben und führen sie den Hacken in die Öse der Fensterabdeckung ein.



Verwenden sie 2 Federstahlgestänge für jedes Fenster.



Standard Eingang.

Führen sie das Federstahlgestänge durch die Öse der Regenkrempe in die vorgesehene Bohrung am Zeltboden ein



Biegen sie das Gestänge nach oben und führen sie den Hacken in die Öse der Überzeltes ein.



Verwenden Sie 2 Gestänge pro Eingang.



Bei Sturm oder starkem Regen ist es empfehlenswert auch das Überzelt zu schließen.



Zwei Seile innerhalb des Schlafbereiches unterstützen Sie beim Be- oder Entsteigen des Dachzeltes.

Zeltabbau

Anleitung zum Zeltabbau:



Das Zelt beinhaltet ein Gummibandfaltsystem. Dieses zieht die Zeltwände nach innen und verhindert das sich das Zeltmaterial beim Faltfortgang übermäßig nach außen wölbt. Befestigen Sie jedes Zugband an den gegenüberliegenden Ösen bevor Sie das Zelt verlassen und zusammenklappen.



Um das Zelt zusammenzufalten, wiederholen Sie alle Schritte des Zeltaufbaus in umgekehrter Reihenfolge. Schließen Sie das Zelt langsam damit die Luft im Inneren entweichen kann.



Vergewissern Sie sich, dass die Zugriemen geschlossen sind.



Ziehen Sie die gesamte Regenkrempe nach oben



Die Reiseabdeckung sollte das Zelt ohne Spannung abdecken.
Schieben sie etwaiges Zeltmaterial unter die Reiseabdeckung und falten Sie die Ecken nach oben bevor sie den Reisverschluss schließen.
Schließen Sie den Reisverschluss vorsichtig und verhindern Sie etwaiges Zeltmaterial im Verschluss zu fangen.



Ziehen Sie die Ecken der Reiseabdeckung wider nach unten und verschließen Sie die Befestigungsriemen.



Bitte geben Sie die Schutzkappen auf die Federstahlgestänge um Schäden während des Transportes zu vermeiden.

Tanami Base Vorzelt



Das Vorzelt wird mit Kederschienen an 3 Seiten am Zeltboden befestigt.
Wir empfehlen an den Eckpunkten zu starten und sich in beide Richtungen vorzuarbeiten.



Ziehen Sie die Regenkrempe über das Vorzelt.



Befestigen Sie den Eingang an der Leiter.



Sobald der Vorraum mit Erdnägeln am Boden befestigt wurde ist er einzugsbereit.

Tanami Plus Vorzelt



Entfernen sie die Reiseabdeckung des Dachzeltes.



Breiten Sie Ihr Vorzelt aus und richten Sie die Rückwand mit Ihrem Zelt aus.
Die Rückwand erkennt man an der Lippe für die Kederschiene, sie ist die einzige Wand ohne Reißverschluss..



Führen Sie nun die Rückwand in die Kederschiene die zuvor von der Reiseabdeckung benutzt wurde.



Öffnen Sie das Dachzelt und platzieren Sie die Leiter innerhalb des Vorzeltes.



Um Schäden am Boden zu verhindern sollte die Leiter immer auf der vorgesehenen Schutzmatte aufliegen.



Nun befestigen sie die verbleibenden 3 Wände via Reißverschluss mit dem Dachzelt.
Eine zweite Person ist bei diesem Schritt sehr hilfreich um die Wände des Vorzeltes in Position zu halten und unnötige Spannung auf den Reißverschluss zu verhindern.



Für den Fensteraufbau müssen nun die Federstahlstangen durch die Öse der Regenkrempe UND durch die Öffnung am Vorzelt in die Bohrungen eingefügt werden.



Abschließend befestigen Sie das Vorzelt mit Erdnägeln am Boden.

Wie bleibt mein Zelt wasserdicht?

Gordigear verwendet für alle Zelte speziell behandeltes wasserdichtes und abweisendes Zeltmaterial. Um das Produkt jeglichen Wetterbedingungen anzupassen legen wir höchsten Wert auf die Qualität der verwendeten Rohmaterialien und hochwertige Verarbeitung. Man muss jedoch verstehen, dass der Einsatz von Nähten, Reißverschlüssen und anderen wünschenswerten Funktionen die Wasserdichtheit eines Zeltes nicht mit der eines Autos oder Hauses vergleichbar macht.

Wir verwenden höchste Sorgfalt auf die Qualität unserer Produkte, folgende Punkte müssen jedoch von Ihnen als Verwender beachtet werden um Probleme zu vermeiden.

Das erste Einlassen und die Pflege der Nähte:

Alle unsere Produkte sind mit größter Sorgfalt von Fachmännern hergestellt und alle Nähte wurden gegen Wassereinlass behandelt und/oder mit Wärmenahttape versiegelt. Unser hochwertiges Zeltmaterial enthält einen Anteil an Baumwolle und muss daher wie alle hochwertigen Segeltuchprodukte vor dem ersten Einsatz eingeschrumpft werden. Hierzu das Zelt bei sehr sonnigen und heißen Bedingungen aufbauen, es erst mit Wasser tränken und dann vollkommen austrocknen lassen. Die mindestens 3 mal wiederholen. Diese Prozedur lässt die Nähte einschrumpfen, dichtet sie zusätzlich und verlängert die Lebensdauer Ihres Zeltes.

Sollten die Bedingungen zum Einschrumpfen nicht ideal sein, ein Trip in sehr nasse oder kalte Gefilde geplant werden und als generellen Tipp zur Pflege des Zeltes empfehlen wir besonders beanspruchte Nähte regelmäßig mit Nahtversiegelungsmittel zu behandeln. Nähte sind eine unvermeidbare Schwachstelle in jedem Zelt die mit der Zeit durch ständige Spannung oder natürlichem Verschleiß an Integrität verlieren können. Dem kann einfach mit ein wenig Pflege entgegengewirkt werden und Sie haben die Gewissheit auf all Ihren Abenteuern gegen etwaige Unannehmlichkeiten gut vorbereitet zu sein.

Die Nähte auf die Sie ein Hauptaugenmerk legen sollten sind die Nähte die den Boden mit dem Hauptzelt verbinden, alle Ecken und vertikale Nähte an den abfallenden Zeltwänden.



Verwenden Sie hochqualitativen Nahtversiegeler den Sie mit einer kleinen Bürste (Zahnbürste oder ähnliches) von beiden Seiten in die absolut trockene Naht einbürsten. Es ist eine ausreichende Menge an Versiegeler zu verwenden um sicherzugehen, dass die Naht vollkommen durchtränkt wurde. Der Nahtversiegeler wird in eine flexible aber wasserdichte Membran aushärten und die Naht schützen.

Regenkrempe:

Gordigear verwendet das Prinzip von Regenkrempe um besonders anfälligen Punkte wie Reißverschlüssen und Nähten mit einer zweiten Schutzschicht zu versehen. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Regenkrempe korrekt in Position sind um Nähte und Reißverschlüsse zu schützen. Die Regenkrempe muss positioniert sein um Regenwasser beim Ablauf zu unterstützen. Werden Regenkrempe nicht richtig verwendet verwandeln Sie sich in Regenrinnen, mit dem gegenteiligen Effekt von sich anstauendem Regenwasser.

Reißverschluss:

Wir verwenden höchste Sorgfalt mit der Auswahl und der richtigen Platzierung von verwendeten Reißverschlüssen. Insbesondere wurde versucht alle Reißverschlüsse mit Regenkrempe zu versehen. Bei korrekt geschlossenen Fenstern und Türen verhindern diese, dass starker Wind Regenwasser durch die Reißverschlüsse drücken kann. Befreien Sie Reißverschlüsse regelmäßig von Salz, Korrosion, Sand, Staub oder anderen Ablagerungen und behandeln Sie diese mit Silikon Spray.

Strukturelle Integrität:

Ein richtig aufgebautes Zelt auf flachem Grund ist die Grundlage für eine starke und wasserdichte Konstruktion. Während Regenperioden oder starkem Wind kann es notwendig sein den Rahmen, Erdhacken und Abspannseile zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuziehen. Dies verhindert ein durchhängen/schlagen des Zeltmaterials und unterstützt den allgemeinen Wasserablauf.

Ein unsachgemäßer Aufbau und die daraus folgende Gardinenbildung schwächt die Zeltkonstruktion und kann zu Stauwasserbildung führen. Daraus entstehende Zugkräfte begünstigen Wassereinlass und sind die Ursache für Beschädigungen des Rahmens und der Nähte.

Kondensation:

Wolken entstehen wenn warme und feuchte Luft auf kalte trifft. Das gleiche Prinzip entsteht wenn wir bei kalten Nächten im Zelt schlafen. Der warme und feuchte Atem schlägt sich an den kalten Zeltwänden nieder und Feuchtigkeit entsteht. Gordigear versucht durch intelligentes Design von Überzelten und Lüftungseinlässen dem entgegenzuwirken, den größten Anteil können jedoch Sie als Nutzer leisten. Sorgen Sie für ausreichend Durchzug im Zelt, besonders bei kühlen Nächten kann ein leicht geöffnetes Fenster für die nötige Ventilation sorgen um Kondensation zu verhindern.

WICHTIG:

Wir empfehlen alle Produkte vor dem ersten Ausflug zumindest einmal aufzubauen. Dies soll Sie mit der Handhabung vertraut machen und gibt Ihnen die Möglichkeit die Zeltnähte einzuschrumpfen.

Leitfaden zur Lagerung und Pflege

Was mache ich mit meinem Zelt zwischen Ausflügen?

Wenn das Dachzelt länger nicht im Einsatz ist, sollte es vom Fahrzeug genommen werden. Häufig wird das Zelt mittels einer Seilwinde unter das Garagendach gezogen und dort verankert. Dies erfordert zwar eine entsprechende Vorrichtung, erleichtert aber das Auf- und Abmontieren erheblich. Natürlich kann das Zelt auch einfach manuell auf das Auto bzw. vom Auto gehoben werden, wofür allerdings mindestens zwei Personen benötigt werden. Stellen Sie bitte auf jeden Fall sicher, dass das Zelt in trockenem Zustand ist wenn es eingelagert wird.

Kann das Zelt in nassem Zustand zusammengepackt werden?

Das Zelt kann in nassem Zustand zusammengepackt und nach mehreren Stunden wieder geöffnet werden. Wenn Sie dies tun, sorgen Sie bitte dafür dass das Zelt komplett trocknet bevor Sie es wieder verstauen, insbesondere wenn Sie das Zelt länger nicht mehr verwenden. Obwohl unser Material schimmelresistent ist, kann sich trotzdem Schimmel bilden wenn das Zelt über längeren Zeitraum in nassem Zustand verbleibt.

Bevor Sie das Zelt in nassem Zustand zusammenbauen müssen Sie Fenster und Eingänge verschließen um zu verhindern, dass der Innenbereich des Zeltes die Feuchtigkeit aufnimmt.

Muss der Zeltstoff in regelmäßigen Abständen versiegelt werden?

Die Antwort auf diese Frage hängt vor allem davon ab, wie häufig Sie Ihr Zelt einsetzen. Wir haben Kunden die monatelang ihr Gordigear Zelt täglich verwendet haben und das Zelt ist immer noch so wasserdicht wie am ersten Tag. Bei häufigem Gebrauch ist es jedoch ratsam das Zelt gelegentlich zu versiegeln. Bitte wenden Sie sich an einen Campingshop Ihres Vertrauens um entsprechend hochqualitative Mittel zu erhalten und pflegen Sie die Nähte.

Wie sollte ich mein Gordigear Zelt pflegen?

Am besten mit kaltem Wasser abwaschen und, falls erforderlich, abbürsten. Chemikalien, Seife und Waschmittel sollten vermieden werden. Tragen Sie von Zeit zu Zeit Silikonspray auf alle Reißverschlüsse auf um unnötigen Verschleiß vorzubeugen. Wie bei allen Zelten, empfiehlt es sich den Zeltstoff vor dem ersten Gebrauch ausgiebig zu befeuchten und dann trocknen zu lassen. Wiederholen sie diesen Vorgang bis zu drei Mal um das Material zu versiegeln.

Schimmel:

Um Schimmel zu vermeiden sollte das Zelt nicht in feuchten oder nassem Zustand für längere Zeit gelagert werden. Sollte sich dennoch leichter Schimmel ansetzen benutzen sie eine weiche und leicht angefeuchtete Bürste oder Schwamm um ihn zu entfernen. Trocknen Sie das Zelt vollständig aus und behandeln Sie die betroffenen Stellen u.U. mit einem Heißluftfön. Versiegeln Sie die behandelte Stelle mit geeigneter Zeltstoff-

Imprägnierung.

Reparatur von Löchern im Zeltgewebe:

Für kleine Risse verwenden Sie selbstklebende Reparaturflicken. Größere Risse empfehlen wir vom Fachmann nähen zu lassen.

Erdhacken entfernen:

Erdhacken sollten mit einem zweiten Erdhacken, Hammer oder speziellem Hackenzug aus der Erde gezogen werden. Niemals sollte der Erdhacken mit dem Zeltstoff gezogen werden.

Bitte vermeiden Sie das Zelt mit unnötiger und unangebrachter Spannung zu befestigen. Überbeanspruchung kann zu Beschädigungen der Nähte, Reißverschlüsse und des Zeltmaterials führen.

Bodenkondensation:

Eine Unterlage unter dem Zelt verhindert Kondensation am Boden und verlängert die Lebensdauer des Zeltes. Die Unterlage sollte kleiner als der Grundriss des Zeltes sein um zu verhindern, das Regenwasser unter das Zelt fließt.

Reißverschluss:

Gordigear verwendet bei allen Produkten hochqualitative Reißverschlüsse.

Nichtsdestotrotz kann Staub, Salzwasser und vor allem Sand Abnutzungserscheinungen an Reißverschlüssen verursachen. Sollte sich der geschlossene Reißverschluss auftrennen empfehlen wir den Reiter in die Ausgangslage zurückzuführen und den Reißverschluss erneut zu schließen.

Besteht das Problem weiterhin, öffnen Sie den Reißverschluss und Pressen Sie den Reiter mit eine Zange leicht zusammen. Gehen Sie hierbei in kleinen Schritten vor und versuchen Sie nach jedem Druck ob der Reißverschluss sich nun erfolgreich schließen lässt.

Wichtige und hilfreiche Tipps

Tempolimit.

Zur generellen Sicherheit und um Schäden an Ihrem Zelt und Fahrzeug zu vermeiden empfehlen wir ein Tempolimit von 100km/h.

Sicherheitsinspektion:

Vor, während und nach jedem Trip muss sichergestellt werden, dass Ihr Zelt sicher mit dem Fahrzeug verbunden ist.

Schwerpunkt des Fahrzeuges:

Das Anbringen eine Dachzelten (ähnlich zu allen andern Dachzuladungen) wird den Schwerpunkt Ihres Fahrzeuges nach oben verlagern. Passen Sie ihren Fahrstil den gegebenen Umständen an, speziell im schweren Gelände oder in tiefen Oberflächen wie Sand oder Schnee.

Höhe des Fahrzeuges:

Bitte bedenken Sie, dass ein Dachzelt die Höhe Ihres Fahrzeugen erheblich anhebt. Sie sollten die Gesamthöhe Ihres Fahrzeuges abmessen da Sie diese Information benötigen um Tiefgaragen etc zu befahren.

Verlängern der Leiter:

Das Überschneiden von 2 Leitersegmenten darf nicht weniger als 240mm betragen. Bohren Sie keine Löcher unterhalb der existierenden Bohrungen um die Leiter zu verlängern. Dies schwächt die Integrität der Leiterkonstruktion und kann zu schweren Verletzungen führen. Verwenden Sie dafür konstruierte Leiterverlängerungen wenn Sie die Leiter verlängern wollen.

Was muss unter bestimmten Witterungsbedingungen beachtet werden?

In stürmischen Bedingungen ist es am besten sich einen Stellplatz zu suchen der windgeschützt ist und in Windrichtung zu parken um die Zeltangriffsfläche zu minimieren. Bitte bedenken Sie, dass Äste herabfallen können wenn sie unter einem Baum parken. Um niedrigen Temperaturen entgegenzuwirken haben sich zweierlei Maßnahmen bewährt. Lassen Sie die Fenster einen kleinen Spalt geöffnet um die Luftzirkulation zu verbessern und um Kondensation vorzubeugen. Des weiteren sollte das Überdach aufgespannt werden, das es in isolierendes Luftpolster schafft, welches zusätzlich für Wärme sorgt. In tropischen Breitengraden bieten die großzügig dimensionierten Fenster und Eingänge ohnehin ausreichend Abkühlung. Das Überdach spielt auch hier eine wichtige Rolle, da es Schatten spendet und das Zelt gleichzeitig abkühlt.

Camp Sicherheit

Das Zeltmaterial kann Feuer fangen wenn es kontinuierlich mit einer Flamme in Kontakt bleibt. Außerdem kann das Auftragen von anderen Substanzen (Imprägnierung) die Entzündungseigenschaften negativ beeinflussen.

Vermeiden Sie die Gefahr von Gasvergiftung oder Erstickung.

- Verwenden Sie keine Gegenstände im Zelt die Heizmaterial verbrennen oder Sauerstoff verbrauchen. Dazu gehören Kerzen, Gas oder Kerosinlaternen, Gaskocher oder Heizgeräte.
- Verwenden Sie im Zelt keinerlei Vorrichtungen die mit Gas betrieben werden.

Vermeiden Sie die Gefahr von Feuer.

- Bauen Sie Ihr Zelt nicht in unmittelbarer Nähe von Lagerfeuern oder anderen offenen Flammen auf.
- Verwenden Sie keine Kerzen, Streichhölzer oder andere offene Flammen im oder in der Nähe des Zelt (dazu gehören Öfen, Kocher, Licht und Heizvorrichtungen.)
- Verwenden Sie nur empfohlene Imprägnierungen für das Zelt.
- Besprühen Sie die Zeltwende nicht mit Insektiziden.

Vermeiden Sie die Gefahr von Elektrizität.

- Bitte walten Sie mit Vorsicht bei der Verwendung von Elektrizität und elektrischer Beleuchtung in und um das Zelt. Verwenden Sie nur 12 Volt Beleuchtungen.

Vermeiden Sie Gefahren der Umgebung

- Bauen Sie Ihr Zelt nicht an Orten auf die überschwemmungsgefährdet sind.
- Lassen Sie Ihr Zelt nicht bei starkem Wind aufgebaut – klappen Sie Ihr Zelt zusammen und suchen Sie Schutz in Ihrem Fahrzeug.
- Bauen Sie Ihr Zelt nicht in der Nähe von Felswänden auf die Felssturz gefährdet sind.
- Bauen Sie Ihr Zelt nicht in der Nähe von Bäumen auf die auf Aststurz schließen lassen.
- Bauen Sie Ihr Zelt nicht in der Nähe von Flüssen, Meeren oder Seen auf die Krokodile beheimaten.

Grundsätzliches zu Ihrem Zelt.

- Ihr Zelt wurde als befristete Unterkunft entworfen; es ist nicht als eine permanentes Gebäude oder Wohnstätte konstruiert worden.
- Obwohl wir UV stabiles Zeltmaterial benutzen kann das Material bei einer kontinuierliche Aussetzung zur Sonne schaden nehmen.
- Bitte lassen Sie Ihr Zelt bei schlechter Witterung nicht unbeaufsichtigt. Bei richtigem Aufbau und Handhabung wir Ihr Zelt Wind und Regen ohne Probleme standhalten. Bei böigem Wind und Sturm muss das Zelt zusammengeklappt werden. Sturmschäden können nicht von unserer Garantie übernommen werden.
- Bitte vertrauen Sie Ihrem gesunden Menschenverstand und riskieren Sie nicht Leib und Leben. Bei Gefahr ist es immer vorzuziehen in Ihrem Fahrzeug Schutz zu suchen.
- Bei Regen sollten Markisen geschlossen werden. Alternativ kann ein abschüssiger Winkel das Abrinnen von Regen und somit die Bildung von Pfützen verhindert werden.
- Bei Regen sollten alle Markisen und Dachsegmente regelmäßig auf Pfützenbildung hin überprüft und gegebenenfalls geleert werden.
- Lagern Sie niemals Ihr Zelt in nassem oder schmutzigen Zustand ein. Dies kann zu Schimmel und Korrosion führen und wird nicht mit unserer Garantie abgedeckt. Bitte geben Sie Ihrem Zelt immer die Zeit vollkommen auszutrocknen bevor Sie es für längere Zeit lagern.
- Wir empfehlen das Investment dieses Zelt in Ihre Haushalts-Versicherungspolice mit aufzunehmen.

Garantie und Kontaktinformationen

Detaillierte Angaben zur Garantie und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite:
<http://www.gordigear.com>

Europe :
 Gordigear GmbH
 eMail : europe@gordigear.com
 T: +49 8682 3890 7300